

Kompakte Visualisierung, LCN-IP Kopplung und Schnittstelle zu ModBus-IP

Die LCN-VisuMod ist ein kompakter Koppelbaustein für die Hutschiene (2TE), der schnell und einfach einzurichten ist.

Typische Anwendungsgebiete der LCN-VisuMod sind:

- kleine Visualisierung
- Fernwartung mittels LCN-PRO
- Anbindung der großen Visualisierung (LCN-GVS)
- IP-Kopplung (mit PCK Protokoll)
- IP-Kopplung mit ModBusgeräten
- RTU Kopplung mit ModBusgeräten (Adapter erforderlich)

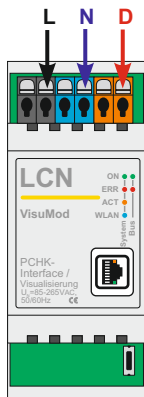
Funktion:

Die LCN-VisuMod unterstützt 3 LCN-Bus Verbindungen (die eigene Visualisierung und ModBus zählen als je 1 Verbindung)

Die Anzahl der Verbindungen ist per LCN-PCHK Vollversion erweiterbar.

System

ON - Betrieb
ERR - Fehler
ACT - Telegramm
WLAN - Wlan aktiv



Bus

siehe TD
„LCN Blink und Piep“

RJ45-
Anschluss

Reset / WLAN

Visualisierung

Die LCN-VisuMod visualisiert LCN-Anlagen mit bis zu 250 Modulen ab Firmware 17xx (2013). Ältere Module werden ohne Messwerte und Regler unterstützt. Wenn die Module bei der Installation mit LCN-PRO sorgfältig beschriftet wurden, ist die Visualisierung mit wenigen Handgriffen vollständig eingerichtet: die LCN-VisuMod liest die XML-Datei der LCN-PRO, eine ausführliche Installationsanleitung dazu ist auf www.LCN.eu erhältlich.

Uhrzeit / Datum

Bei Bestehen der Internet-Verbindung setzt die LCN-VisuMod die Uhrzeit im LCN-Bus regelmäßig. Die aktuelle Uhrzeit können von LCN-GT4D/-GT10D angezeigt und für Zeitschalt-Funktionen genutzt werden.

Kopplung LCN-PCK

PCK-Protokoll zur Kopplung an Fremdsysteme. Die dazu nötige PCK-Dokumentation kann von Kunden, die über einen Schulungskoffer verfügen und eine Schulung besucht haben, über die Hotline angefordert werden.

ModBus

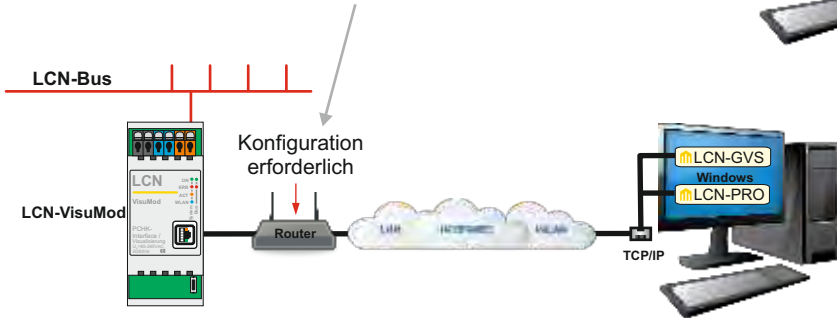
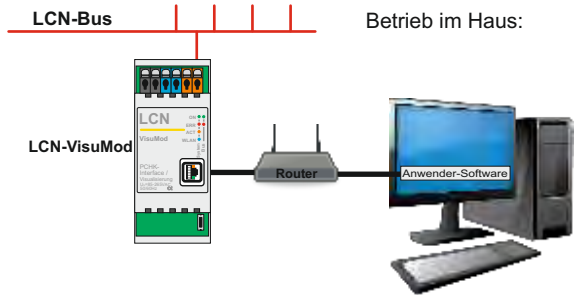
Kopplung für Modbusgeräte. Sie finden genaue **Hinweise unter „Hilfe“ auf der ModBus Konfigurationsseite.**

WLAN

Der Koppler verfügt über einen WLAN-Zugangspunkt. Nach 10 Minuten Inaktivität deaktiviert sich die WLAN-Funktion. Durch Druck auf den Taster (ca. 2 Sekunden) oder über die Weboberfläche ist sie erneut aktivierbar.

Installationsbeispiele

Für den Zugriff aus dem Internet muss eine Port-Weiterleitung eingerichtet werden. Ferner ist die Verwendung eines dynamischen DNS Service sinnvoll.



Inbetriebnahme

über WLAN

Die erste Inbetriebnahme ist am einfachsten über WLAN durchzuführen.

Nachdem die LCN-VisuMod mit Spannung versorgt wird und gebootet hat (ca. 1 Minute) können Sie sich mit dem WLAN „*LCN-VISU*“ verbinden, z.B. mit einem Smartphone.

Das Standard **WLAN-Passwort** lautet: ***lcnvisu123***.

Nach erfolgter Verbindung starten Sie einen Webbrowser und rufen die IP-Adresse *http://10.1.2.3* oder den Hostnamen *http://LCN-Visu* auf.

über LAN

Im Betrieb sollten Sie statt WLAN die LAN-Verbindung nutzen. Schließen Sie die LCN-VisuMod am vorhandenen Router an und rufen den Hostnamen *http://LCN-Visu* auf.

Alternativ können Sie die aktuelle IP-Adresse aus der Konfigurationsoberfläche Ihres Routers ermitteln.

Anmeldung Oberfläche

Nachdem die Konfigurationsoberfläche des LCN-VisuMod im Browser erscheint, können Sie sich mit **Benutzer *lcn*** und **Passwort *lcn*** anmelden.

Bei der Erstinbetriebnahme werden Sie gebeten, sich für den Betrieb im privaten oder Firmennetzwerk zu entscheiden.

Privates Netzwerk: Sie nutzen den LCN-VisuMod in einem privaten Netzwerkkumfeld (z.B. Zuhause), Zugriff durch Dritte ist unkritisch. Der einfache Zugriff mittels HTTP und Hostname bleibt erhalten.

Firmen- oder öffentliches Netzwerk: Sie nutzen den LCN-VisuMod innerhalb eines öffentlichen- oder Firmennetzes, Zugriff durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden. Der HTTP-Zugriff und einige Portfreigaben werden daher deaktiviert, Zugriff auf die Oberfläche ist nur noch über HTTPS möglich, im Webbrowser müssen ggf. Ausnahmen erlaubt werden, da dort das Zertifikat nicht bekannt ist, der Zugriff über den Hostnamen ist ggf. nicht mehr möglich.

Nach Auswahl des Netzwerktypes öffnet sich die Konfigurationsoberfläche, in der Login-Daten, IP-Adresse, usw. geändert werden können.

Hinweis:

Da die Login-Daten für die Oberfläche und dem Zugang zum LCN-BUS benutzt werden, sollten sie unbedingt geändert werden.

Der Name darf nur aus Buchstaben, Ziffern und dem Unterstrich bestehen, muss mit einem Buchstaben beginnen und darf maximal 32 Zeichen enthalten; das Passwort kann aus beliebigen Zeichen zusammengesetzt werden.

Verbinden mit der LCN-PRO / LCN-GVS

In der LCN-PRO/-GVS muss die Verbindung TCP/IP bzw. PCHK gewählt werden. In dem dortigen Dialog werden die IP-Adresse und die Login-Daten (Name + Passwort der LCN-VisuMod) eingegeben.








Auslieferungszustand wiederherstellen

LCN-VisuMod spannungsfrei schalten und nach 30 sec. Spannung wieder anlegen. Abwarten, bis linke **grüne** LED blinkt, dann Resettaste mind. 3 sec. drücken. Bei erfolgreichem Rücksetzen blinkt die **rote** ERR- LED 5x und die LCN-VisuMod ist wieder im Auslieferungszustand!

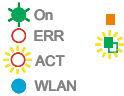
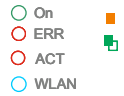
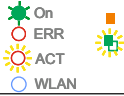
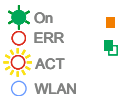
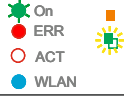
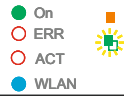
Firmware-Update

Update-Datei (*.upke) auswählen und „hochladen und ausführen“ anklicken. Die LCN-VisuMod startet bei Bedarf selbstständig neu. Es können nur neuere Firmware-Versionen installiert werden.

Bedeutung der LEDs

 On	Netzspannung vorhanden	 6s	erlischt kurz alle 6s = Prozessor ok
 ERR	Interner Fehler		
 Act	Blinkt bei LCN-BUS Verkehr		Netzwerk Aktiv
 WLAN	WLAN aktiv		

LED Status

 <p>On ERR ACT WLAN</p>	<p>Normaler Betrieb Busverkehr vorhanden WLAN und Netzwerk aktiv</p>	
 <p>On ERR ACT WLAN</p>	<p>Keine Netzspannung</p>	<p>Stromzufuhr prüfen, wenn OK: an Hotline wenden</p>
 <p>On ERR ACT WLAN</p>	<p>Normaler Betrieb, Busverkehr vorhanden WLAN aus, Netzwerk aktiv</p>	<p>WLAN über Weboberfläche oder Taster bei Bedarf einschalten</p>
 <p>On ERR ACT WLAN</p>	<p>Normaler Betrieb, Busverkehr vorhanden WLAN aus Netzwerk inaktiv</p>	<p>Netzkabel und/oder Router/Switch prüfen, wenn OK an Hotline wenden</p>
 <p>On ERR ACT WLAN</p>	<p>Interner Fehler festgestellt</p>	<p>Gerät neustarten, wenn Fehler weiterhin besteht: an Hotline wenden</p>
 <p>On ERR ACT WLAN</p>	<p>Interner Fehler festgestellt</p>	<p>Gerät neustarten, wenn Fehler weiterhin besteht: an Hotline wenden</p>

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung:	85-265V AC 50/60Hz
Leistungsaufnahme:	<2W
Klemmen/Leitertyp:	schraublos, massiv max. 2,5mm ² oder Litze mit Aderendhülse max. 1,5mm ² , durchschleifbarer Strom max. 16A

Anschluss an das Netzwerk

LAN:	RJ45
WLAN:	802.11b/g/n, WPA2 verschlüsselt

Einbau

Betriebstemperatur:	-10°C...+ 40°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP20
Abmessungen (BxTxH):	38mm (2TE) x 92mm x 66,5mm
Montage:	auf Tragschiene 35 mm (DIN50022)

Spannungslos installieren!

Die LCN-VisuMod trennt/isoliert den LCN-Bus bis 4KV galvanisch von der RJ45-Buchse.

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.
Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.eu

